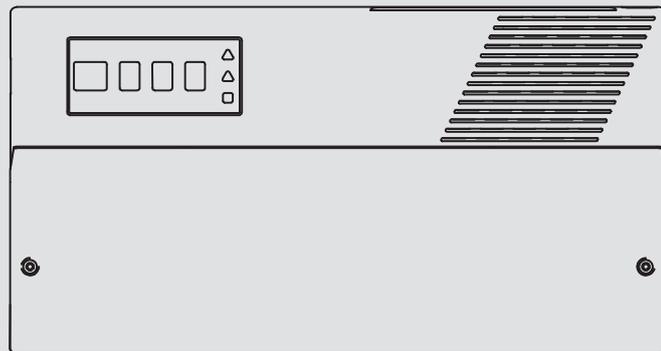


INSTALLATION

Zusatzmodul für OTE 3

» ZM 44/60/130



STIEBEL ELTRON

INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Installation	5
4.1	Inbetriebnahme	6
4.2	Einstellungen der eBus Speisung	8
4.3	Adressierung der Units über Software	8
4.4	Adressierung der Units über Hardware	9
4.5	Displayanzeige von Heizkreisen am Zusatzmodul	10
4.6	Hilfe zur Fehlerbehebung	10

ANHANG

5.	Anhang A – Klemmenbelegung	11
5.1	Klemmenbelegung gesamt Heizkreis	12
5.2	Klemmenbelegung Warmwasserkreis	13
5.3	Klemmenbelegung Wärmeerzeuger	14
5.4	Klemmenbelegung Sollwertvorgabe	15
6.	Anhang B – technische Daten	16
6.1	Abmessungen	16
6.2	Temperaturfühler	16

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Regelgerät wurde so entwickelt, dass es auf den unterschiedlichsten Anlagen eingesetzt werden kann. Daher ist es möglich, dass bei Ihrer Anlage nicht alle hier erwähnten Funktionen verwendet werden und Zubehör (wie Fühler, Raumfernbedienung, etc.) nicht vorhanden ist.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Der Regler darf nur für die nachfolgend angeführten Anwendungen verwendet werden:

- Energieaufbereitung durch Wärmepumpen und/oder zusätzliche Energieerzeuger (Öl/Gas/Strom)
- Warmwassererwärmung für Warmwasserspeicher.
- Heiz- oder Kühlbetrieb für direkte Kreise und/oder Mischkreise.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Benutzung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie die Anleitungen für eingesetztes Zubehör. Für mögliche Schäden (Nichtbeachtung von Anleitungen) übernimmt STIEBEL ELTRON keine Haftung.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

- Die Montage der Geräte sowie deren elektrische Verdrahtung darf nur durch eine Fachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften und Normen durchgeführt werden, welcher auch dann für die Ausführung verantwortlich ist. Für Schäden durch unsachgemäße Installation übernimmt STIEBEL ELTRON keine Haftung.
- Umbau oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. Arbeiten am Gerät (Reparaturen, Änderungen) dürfen nur durch den Hersteller oder durch von ihm autorisierte Stellen ausgeführt werden.
- Vor jeglichen Arbeiten an Steckerleisten oder elektrischen Verbindungen (Drähten) sind alle Netzsicherungen der haustechnischen Anlage auszuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Die haustechnische Anlage besteht aus dem Regler, den Zusatzmodulen und der am Regler angeschlossenen Komponenten (Energieerzeuger, Pumpen, Sicherheitstemperaturbegrenzer, etc.).



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3. Gerätebeschreibung

Das Zusatzmodul ZM 44/60/130 wird zur Ansteuerung von weiteren Verbrauchern (Warmwasser, Heizung) oder von weiteren Wärmeerzeugern eingesetzt.



Hinweis

Das Zusatzmodul arbeitet nur in Zusammenarbeit mit einem Masterregler. Es kann nicht autonom betrieben werden. Jedes Zusatzmodul muss mit dem Masterregler über den eBus verbunden werden.



Hinweis Adressierung

Jedes Zusatzmodul muss als Folgeregler adressiert werden, bevor der eBus Verbund hergestellt wird! Dies erfolgt über die Software und das MasterBedieneinheit oder Touch Display. Alternativ kann die Adressierung und eBus Speisung über DIP-Schalter fixiert werden.

Mit dem Zusatzmodul können folgende Funktionen realisiert werden:

- Mischerkreis 1 oder direkter Kreis 1 (Heizen und Kühlen)
- Mischerkreis 2 oder direkter Kreis 2 (Heizen und Kühlen)
- Warmwasserkreis oder Schwimmbadheizung
- Wärmeerzeuger (Kessel oder Elektro)
- Sollwertvorgabe für Wärmemanager oder Heizkreis

In Abhängigkeit der Konfiguration der Mischerkreise mit Kühlfunktion stehen folgende Anwendungen zur Verfügung.

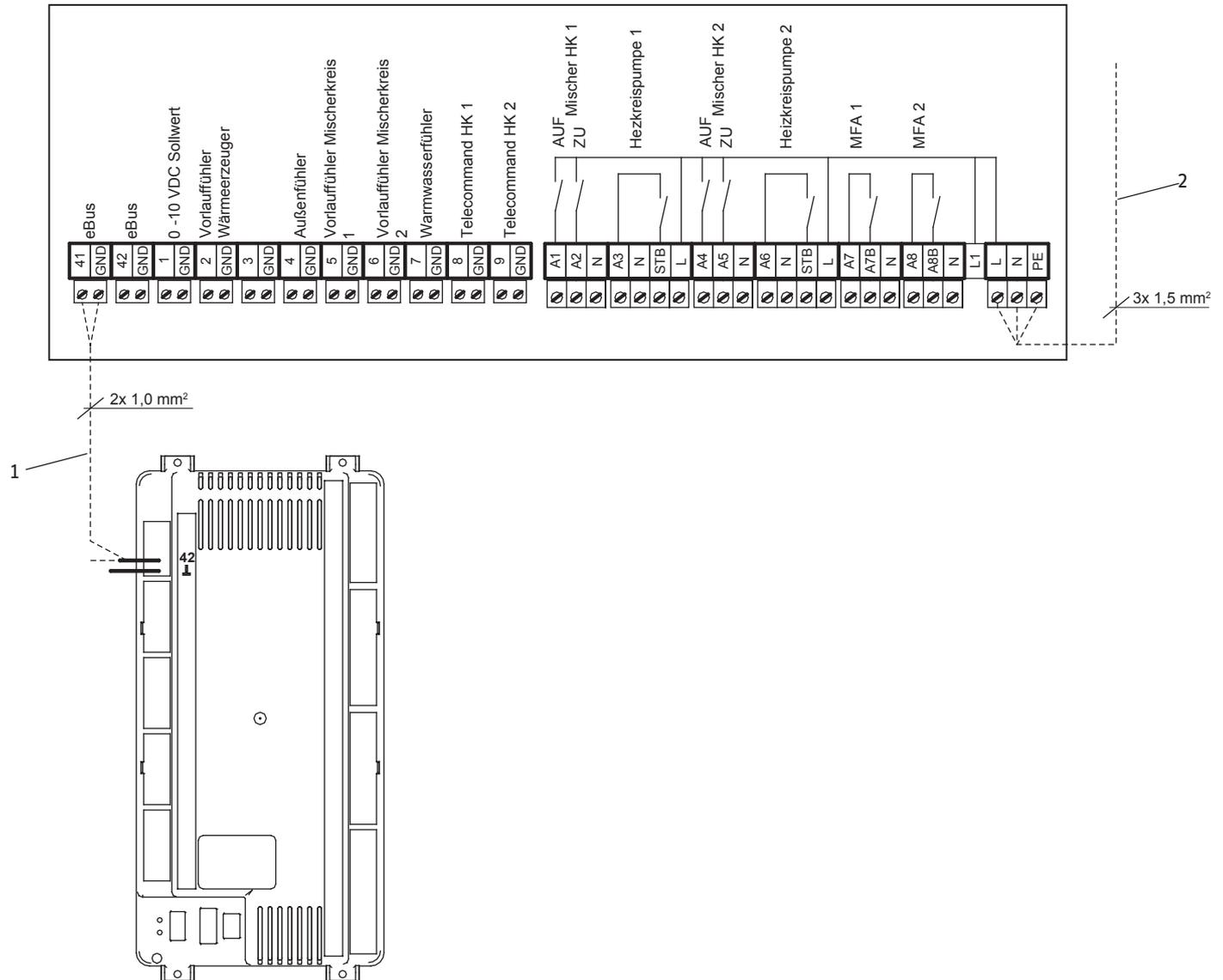
Klemmenbelegung in Abhängigkeit der Kühlfunktion der Zonen

	Mischerkreis (Zone) 1	Mischerkreis (Zone) 2	Warmwasser/Schwimmbad	Wärmeerzeuger
Anwendung 1	kein	kein	ja	ja
Anwendung 2	kein	Heizen	ja	ja
Anwendung 3	Heizen	kein	ja	ja
Anwendung 4	Heizen	Heizen	ja	ja
Anwendung 5	Heizen	Heizen/Kühlen	ja	nein
Anwendung 6	Heizen/Kühlen	Heizen	nein	ja
Anwendung 7	Heizen/Kühlen	Heizen/Kühlen	nein	nein

4. Installation

Das Zusatzmodul muss mit der eBus Leitung und der Steuerspannung (Zuleitung 230 V~/ 50 Hz) versorgt werden.

Verkabelung eBus und Zuleitung 230 V~



- 1 eBus Leitung, 2 x 1,0 mm², verdreht/geschirmt
- 2 Steuerspannung (Zuleitung 230 V~/ 50 Hz), 3 x 1,5 mm²

INSTALLATION

Installation

4.1 Inbetriebnahme

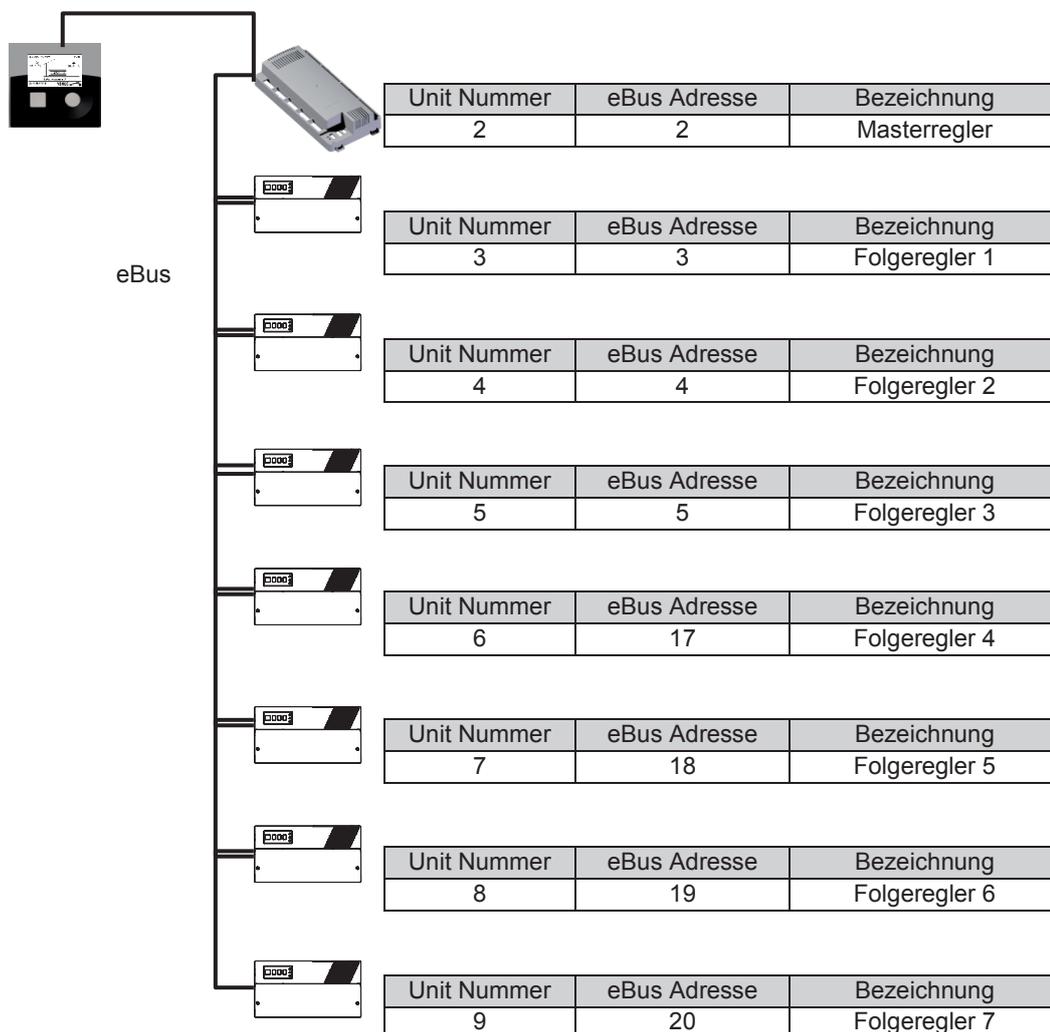
Zusatzmodule werden auch als UNITS bezeichnet. Die niedrigste Unit U02 ist für den Masterregler reserviert.

Das Zusatzmodul beginnt demnach mit U03 (Folgeregler 1) und muss adressiert werden, bevor der eBus Verbund hergestellt wird! Siehe auch Abschnitt 4.3

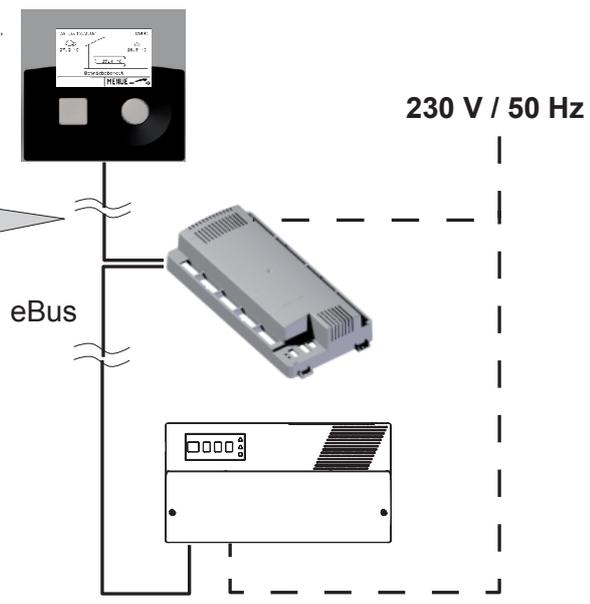
In Kaskaden kann die Nummerierung abweichen.

Hinweis Bevor alle Units an den eBus zusammengeklemt werden, muss jede Unit separat adressiert werden. Erst danach können alle Units auf den eBus geklemmt werden. --> siehe Kapitel „Adressierung der Units über Software / Adressierung der Units über Hardware“

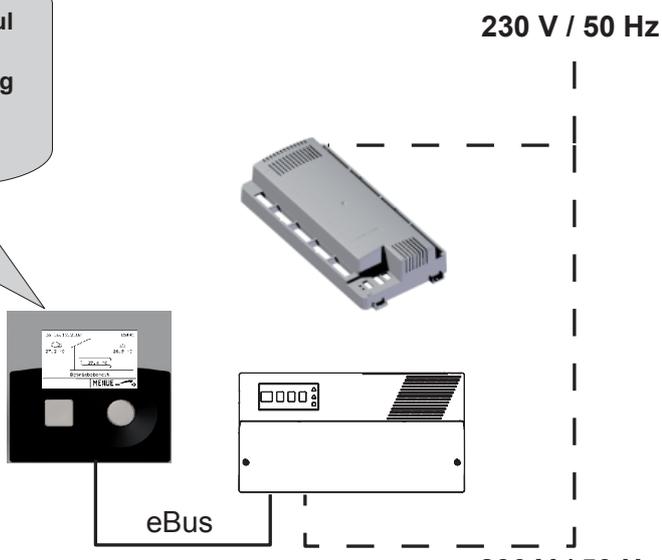
eBus Unit Nummern



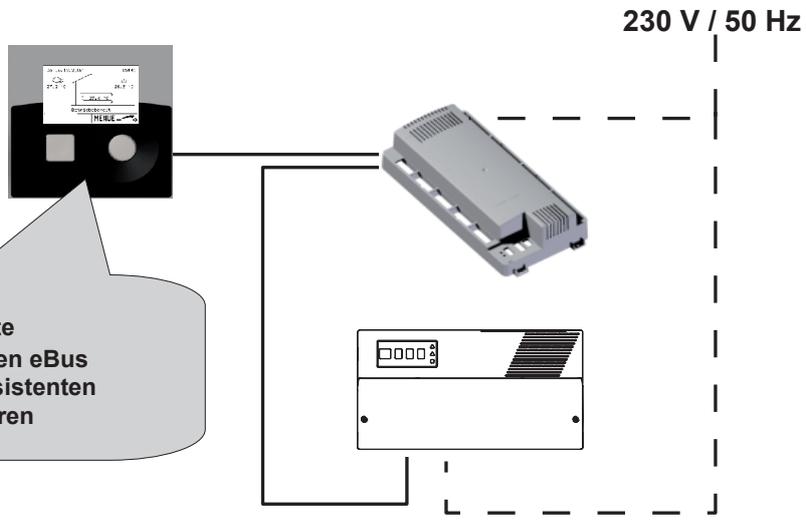
Schritt 1: eBus Verbindung von Regler zu Zusatzmodul/ Masterbedienung auftrennen → Stecker abziehen



Schritt 2: Das Zusatzmodul adressieren → siehe 4.2.
HINWEIS: Es darf keine eBus - Verbindung vom Zusatzmodul zum Regler bestehen.



Schritt 3: Alle Geräte (Zusatzmodule, Regler) an den eBus anklebmen und den IBN Assistenten starten → eine IBN durchführen



INSTALLATION

Installation

4.2 Einstellungen der eBus Speisung

Ab der 3. Unit im eBus Verbund ist zu prüfen, ob jede weitere Unit für die eBus Speisung deaktiviert werden muss.

Hier ist unbedingt die Absprache mit dem Kundendienst notwendig!

Schalter 1 = ON = eBus Speisung ist aktiv

Einstellung der eBus Speisung

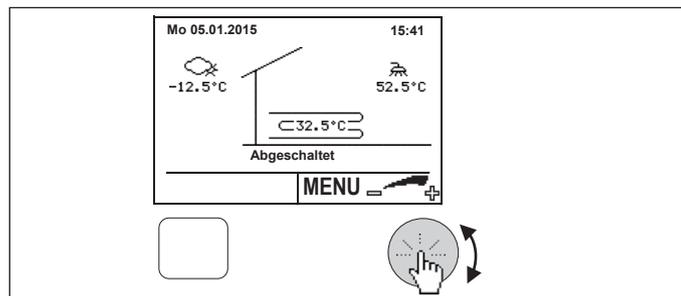


4.3 Adressierung der Units über Software

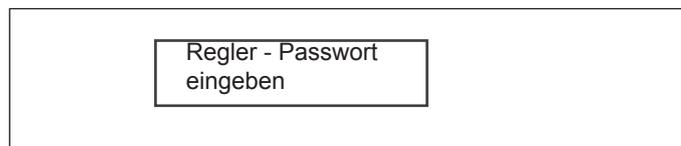
Sämtliche Zusatzmodule müssen als Folgeregler fortlaufend adressiert werden. Die Zusatzmodule werden werksseitig als UNIT02 ausgeliefert und mit der vorhandenen Masterbedienung im Service Report eingestellt. Dabei darf keine eBus Verbindung zu weiteren Zusatzmodulen oder zum Wärmepumpenregler bestehen.

Die Adressierung hardwareseitig über DIP-Schalter hat Vorrang!

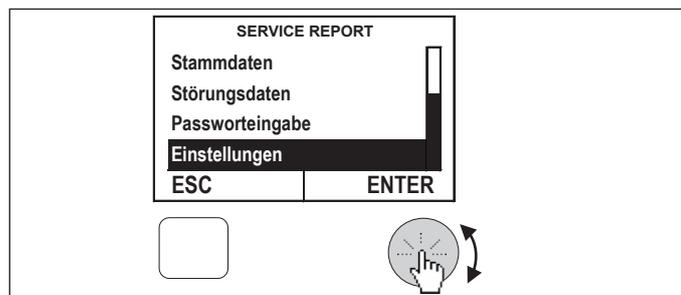
Vorgehensweise:



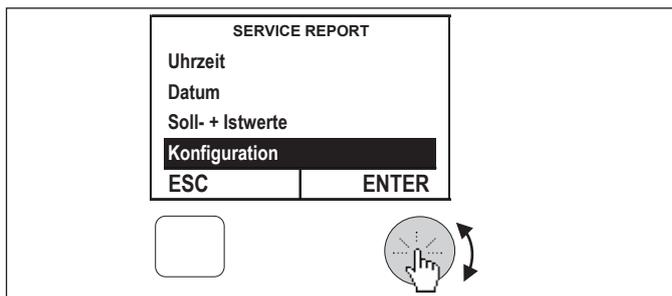
- ▶ In der Hauptanzeige die Einstelltaste drücken. Das Hauptmenü erscheint.



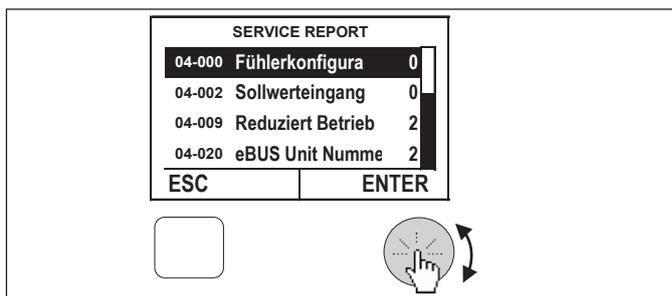
- ▶ Im Hauptmenü das Regler Passwort einstellen.



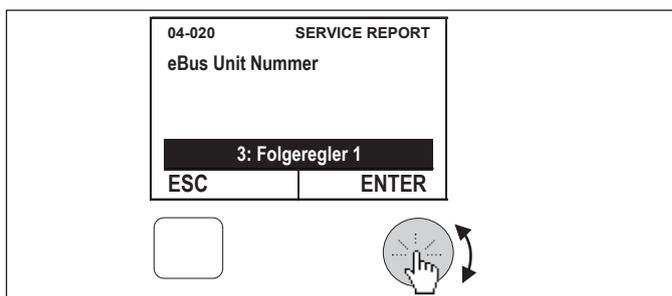
- ▶ Im Menü Service Report Einstellungen durch Drehen der Einstelltaste anwählen und durch Drücken bestätigen.



- ▶ **Konfiguration** durch **Drehen** der Einstelltaste anwählen und durch **Drücken** bestätigen.



- ▶ eBus Unit Nummer durch Drehen der Einstelltaste anwählen und durch Drücken bestätigen.



- 1 eBus Adresse
 - 2 Unit Bezeichnung
- ▶ Die Units adressieren, indem Sie die Adressen durch Drehen der Einstelltaste einstellen und durch Drücken speichern.

Regelgerät	einzustellende Nummer
Zusatzmodul 1	3
Zusatzmodul 2	4
Zusatzmodul 3	5
Zusatzmodul 4	17
Zusatzmodul 5	18
Zusatzmodul 6	19
Zusatzmodul 7	20

- ▶ Durch mehrmaliges Drücken der ESC-Taste zur Hauptanzeige zurückkehren.

INSTALLATION

Installation

4.4 Adressierung der Units über Hardware

Die Adressierung einer Unit kann auch über DIP-Schalter im Zusatzmodul erfolgen. Siehe Abbildung „Einstellung der eBus Speisung“. Die DIP Schalter befinden sich links unter der Abdeckung des Zusatzmoduls.

Schalter 1 = eBus Speisung

Schalter 2-6 = UNIT Zuweisung (siehe Abbildung „Position DIP Schalter“)

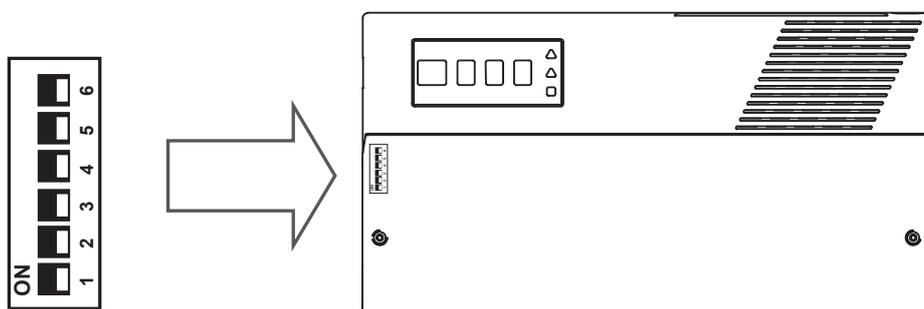


Hinweis

Die Programmierung über Hardware ist fix und kann durch die Software nicht verändert werden.

Achtung! Nicht die eBus Speisung unbeabsichtigt „Off“ schalten!

Position DIP Schalter

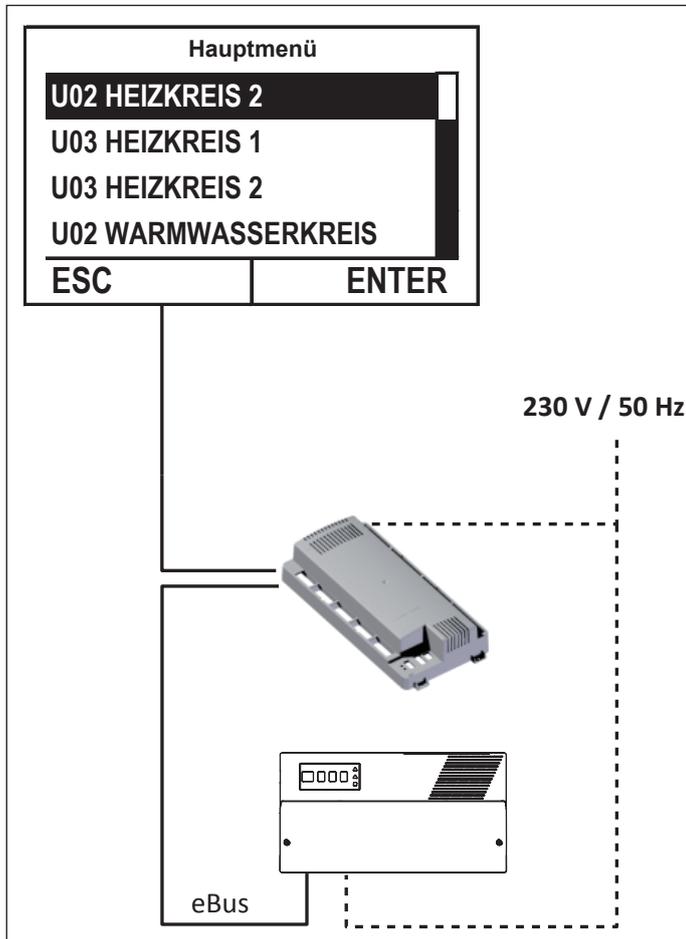


Einstellung der Unit über DIP Schalter

Unit Nr.	Unit Funktion	DIP-Schalter	Bezeichnung in MB
2	Masterregler		U02..
3	Folgeregler 1		U03..
4	Folgeregler 2		U04..
5	Folgeregler 3		U05..
17	Folgeregler 4		U17..
18	Folgeregler 5		U18..
19	Folgeregler 6		U19..
20	Folgeregler 7		U20..

4.5 Displayanzeige von Heizkreisen am Zusatzmodul

Zur Erleichterung der Navigation werden in der Masterbedieneinheit die Heizkreise und die Unit Nummern angezeigt.



U02 Heizkreis 2: Heizkreis 2 mit Mischer auf dem Hauptregler (Wärmepumpenregler)

U03 Heizkreis 1: Heizkreis 1 auf dem Zusatzmodul.

U03 Heizkreis 2: Heizkreis 2 auf dem Zusatzmodul.

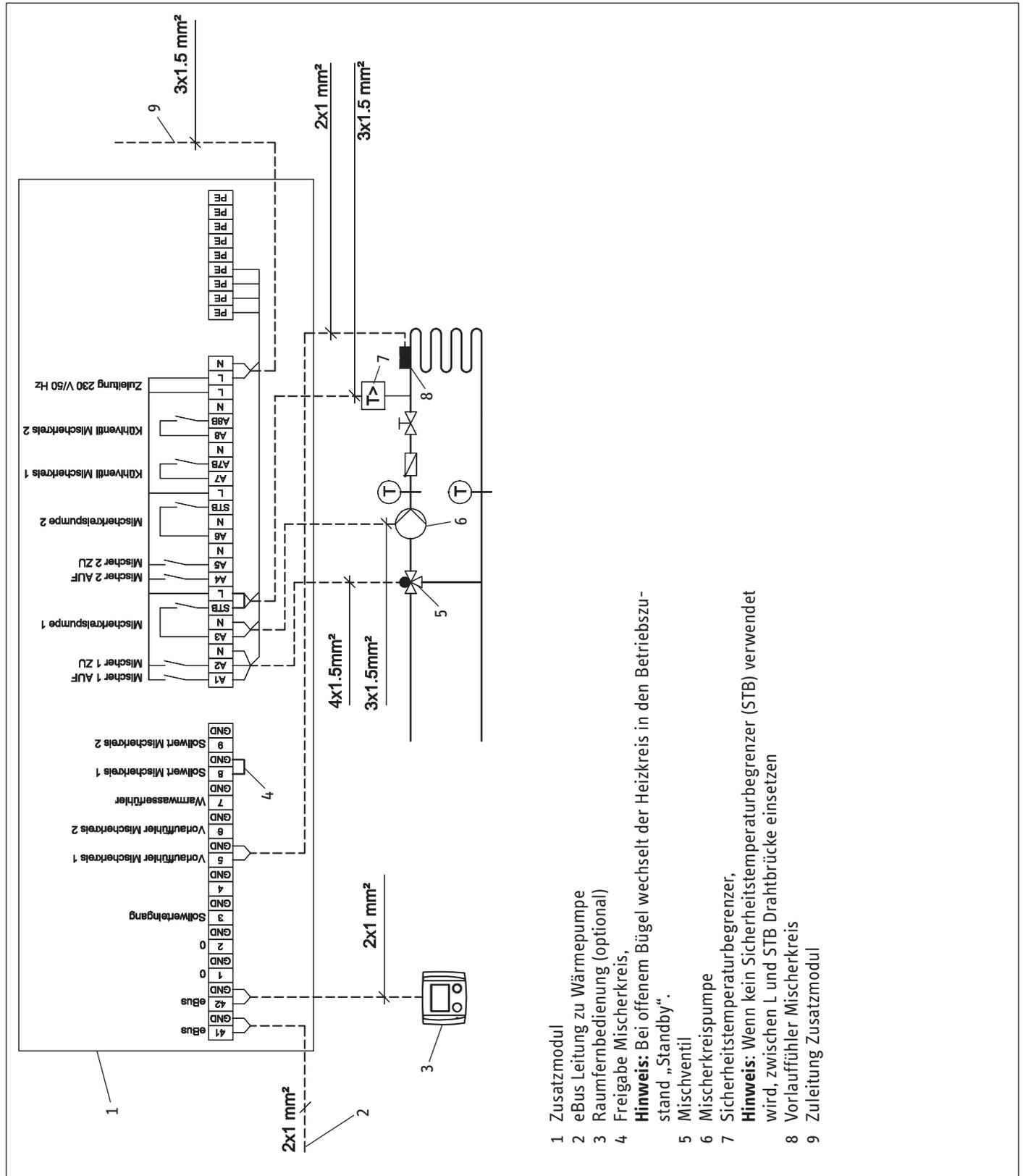
4.6 Hilfe zur Fehlerbehebung

Falls nach dem Einschalten kein Grundbild in der Anzeige erscheint Prüfen Sie folgende mögliche Ursachen:

Fehlfunktion	Mögliche Ursachen	Behebung
Keine Anzeige am Display	Regler nicht eingeschaltet	Sicherungen prüfen, Regler einschalten
	Verdrahtungsfehler	Verdrahtung prüfen, richtige Polarität
Keine IBN möglich	Falsche Polarität der eBus Leitung	Verdrahtung prüfen, richtige Polarität
	eBus Speisung deaktiviert	
Fehlerhafte Datenübertragung	Zusatzmodul hat falsche eBus Adresse	eBus Adresse Prüfen Neue IBN starten
	Zu geringer Verdrahtungsquerschnitt vom Regler zum Zusatzmodul	Verdrahtung gemäß Spezifikationen ausführen
	Magnetfeld Störeinflüsse (Elektromotor, Funkantenne, etc.)	

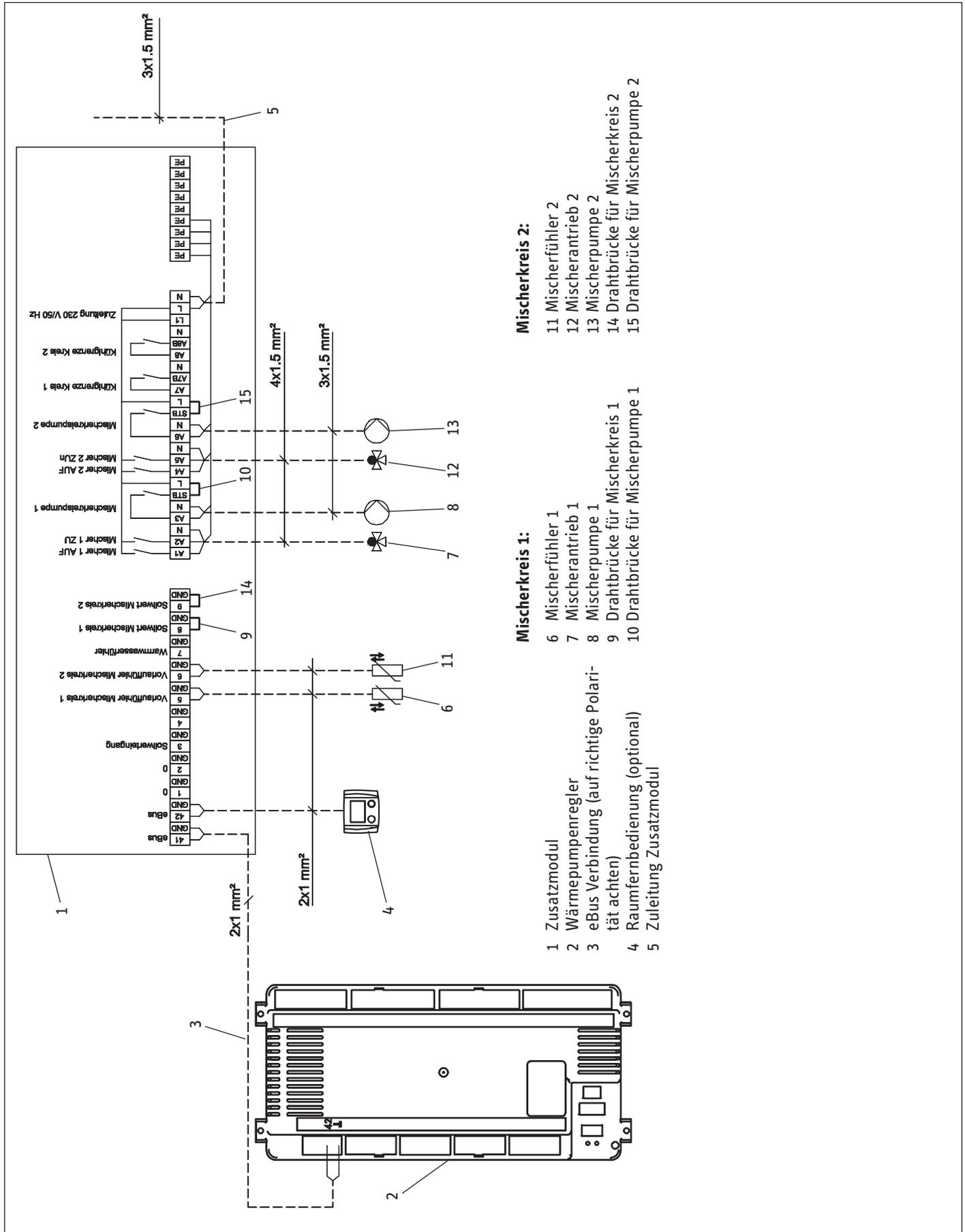
ANHANG

5. Anhang A – Klemmenbelegung

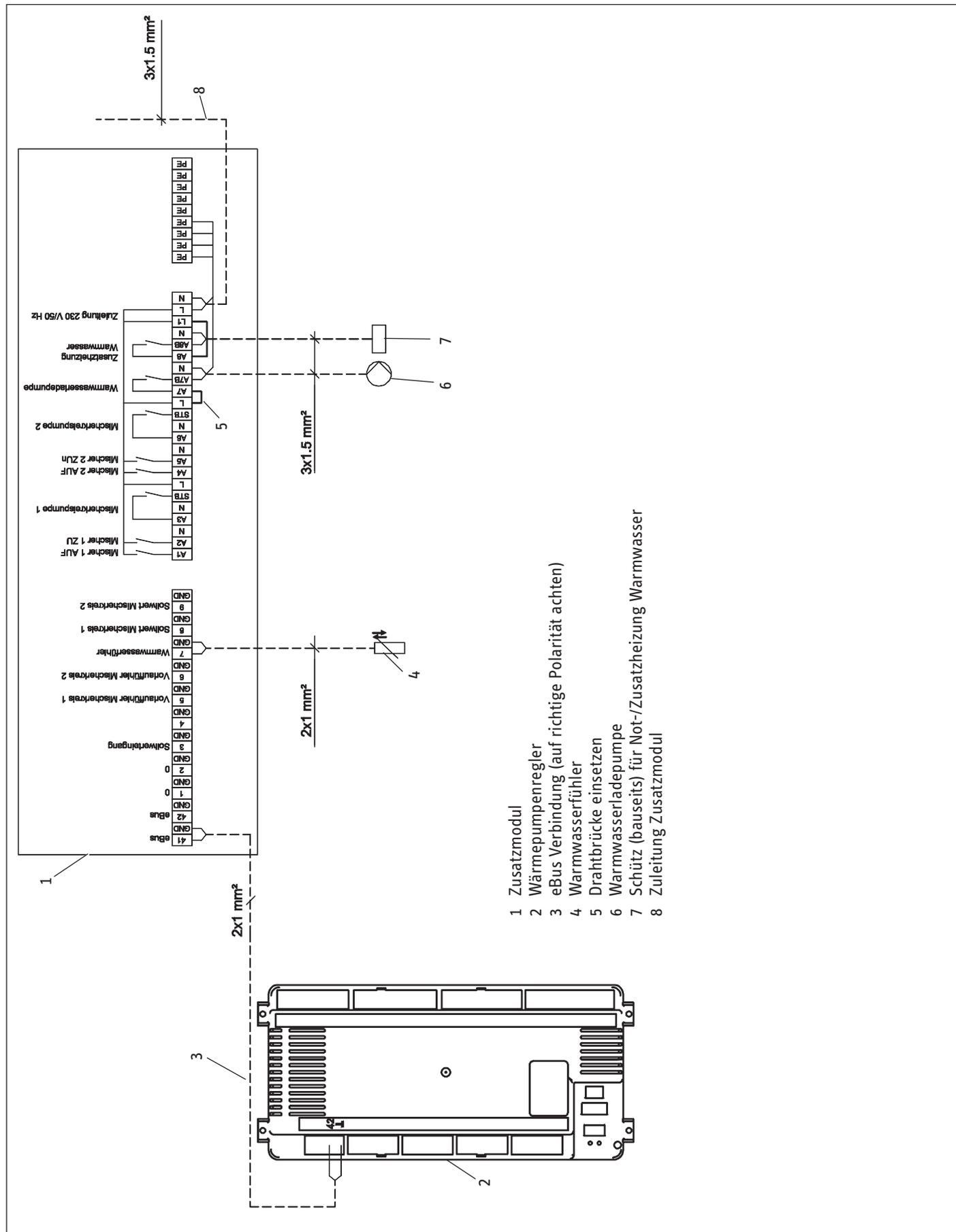


- 1 Zusatzmodul
- 2 eBus Leitung zu Wärmepumpe
- 3 Raumfernbedienung (optional)
- 4 Freigabe Mischkreisläufe,
- Hinweis:** Bei offenem Bügel wechselt der Heizkreis in den Betriebszustand „Standby“.
- 5 Mischventil
- 6 Mischkreispumpe
- 7 Sicherheitstemperaturbegrenzer,
- Hinweis:** Wenn kein Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) verwendet wird, zwischen L und STB Drahtbrücke einsetzen
- 8 Vorlauffühler Mischkreisläufe
- 9 Zuleitung Zusatzmodul

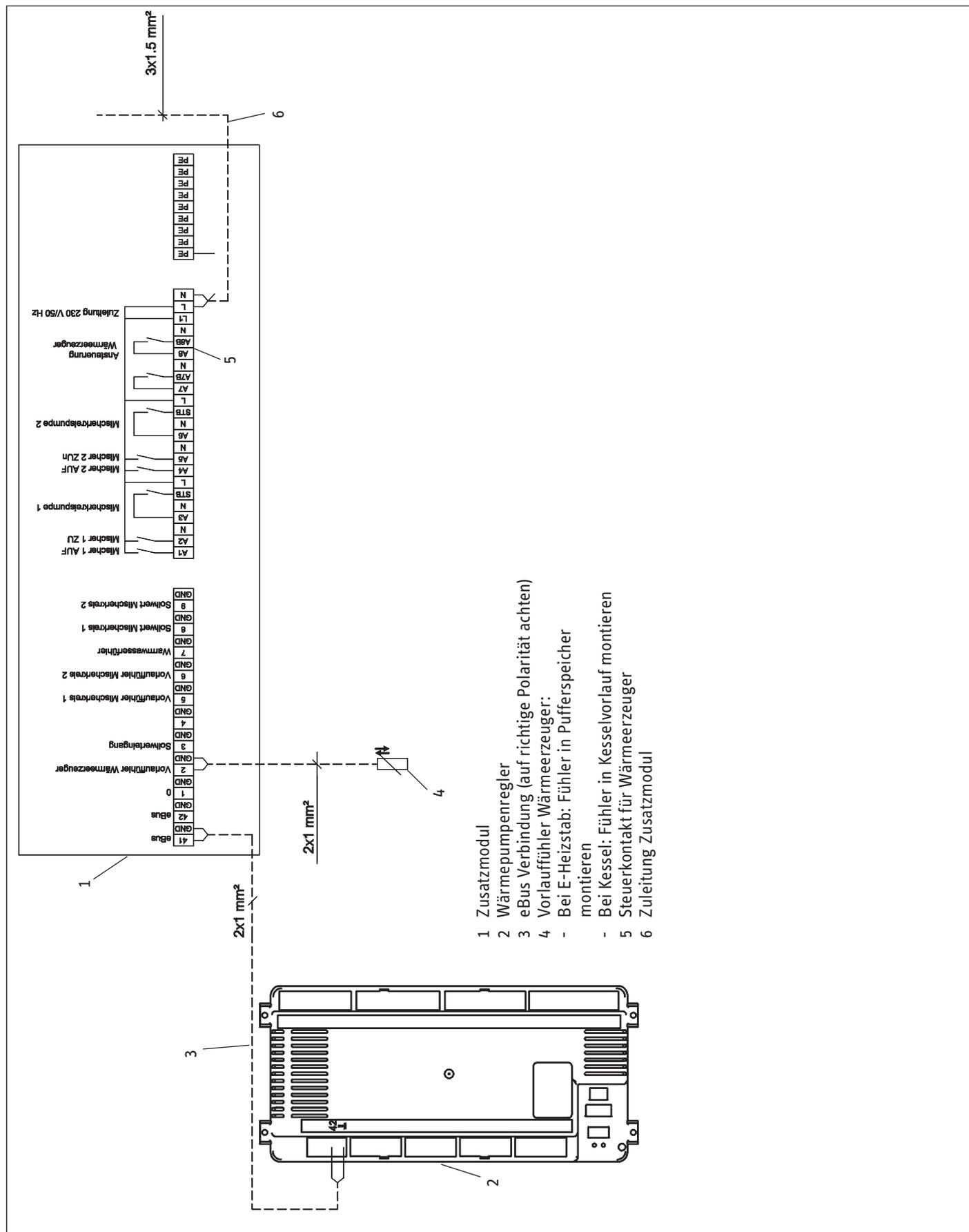
5.1 Klemmenbelegung gesamt Heizkreis



5.2 Klemmenbelegung Warmwasserkreis



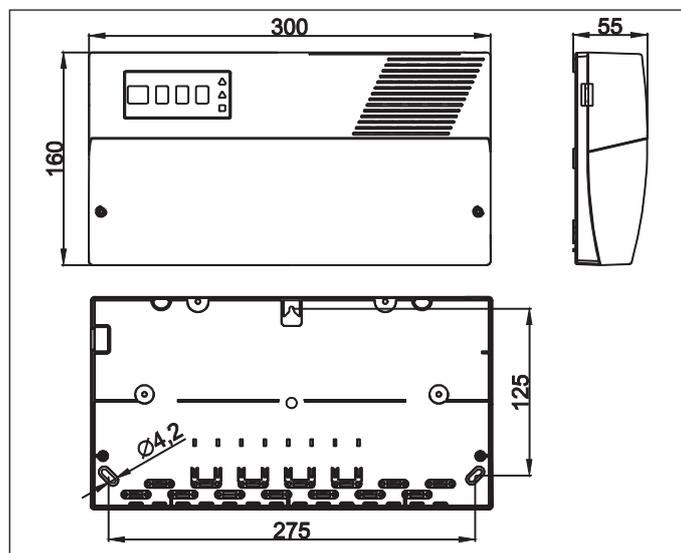
5.3 Klemmenbelegung Wärmeerzeuger



6. Anhang B – technische Daten

		ZM 44/60/130
		235215
Netzanschluss		1/N ~ 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme max.	W	12
Nennspannung Steuerung	V	12
Absicherung	A	3,15
Steuerleitung	mm ²	2 x 1
Temperatureinsatzbereich	°C	0 ... +50
Lager- und Transporttemperatur	°C	-20 ... +60
Schaltleistung Relais	A	6 (2)
Gangreserve der Uhr		min. 12 h
Schutzart (IP)		IP40

6.1 Abmessungen



6.2 Temperaturfühler

Sämtliche Temperaturfühler der Regelung haben dieselbe Charakteristik: NTC 5000Ω bei 25°C. Die Fühlerwerte:

Temperatur °C	Widerstand Ω	Temperatur °C	Widerstand Ω
-20	48322,7	30	4029,2
-18	43071,6	32	3702,3
-16	38447,9	34	3405,3
-14	34370,5	36	3135,1
-12	30769,4	38	2889,1
-10	27584,4	40	2664,8
-8	24763,2	42	2460,2
-7	23474,8	43	2364,7
-6	22260,9	44	2273,4
-4	20038,1	46	2102,6
-2	18061,0	48	1946,3
0	16300,0	50	1803,2
2	14729,4	52	1672,1
4	13326,8	54	1551,7
6	12072,6	56	1441,2
8	10949,6	58	1339,6
10	9942,9	60	1246,2
12	9039,2	62	1160,2
14	8227,2	64	1081,0
15	7852,3	65	1043,7
16	7496,6	66	1008,0
17	7159,0	67	973,6
18	6838,4	68	940,5
19	6534,0	69	908,8
20	6244,9	70	878,3
21	5970,1	71	848,9
22	5709,0	72	820,7
24	5224,6	74	767,5
26	4786,3	76	718,2
28	4389,2	78	672,6

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

NOTIZEN

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiřm 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Чыбы а technické zmeny sú vyhradené! Stand 9046

STIEBEL ELTRON